

# Antimony Resources: Weitere massive antimonhaltige Stibnitvorkommen mit 8,48% Sb über 3,0 m und 2,07% Sb über 27,05 m

09.01.2026 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 9. Januar 2026 - [Antimony Resources Corp.](#) (CSE: ATMY) (OTCQB: ATMYF) (FWB: K8J0) (das Unternehmen oder Antimony Resources oder ATMY) freut sich, den neuesten Satz hochgradiger Antimon-(Sb)-Analyseergebnisse aus dem Antimonprojekt Bald Hill in New Brunswick, Kanada, bekannt zu geben. Die Analyseergebnisse für die Bohrungen BH-25-17 bis BH-25-22 werden hier vorgestellt.

ATMY hat im Rahmen des Phase-Zwei-Programms im Herbst zusätzliche Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.000 Meter niedergebracht, sodass die Gesamtbohrleistung von ATMY im Jahr 2025 nun 34 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von über 8.000 Meter umfasst. Die Mineralisierung wurde über 700 Meter verfolgt und bis zu einer Tiefe von mindestens 400 Metern nachgewiesen.

## Highlights der jüngsten Bohrungen

- Die im Herbst 2025 niedergebrachten Bohrungen durchteuften erneut eine hochgradige antimonhaltige Stibnit-(Sb)-Mineralisierung.
- Fünf der sechs gemeldeten Bohrungen durchteuften mehrere Zonen mit antimonhaltiger Stibnit-(Sb)-Mineralisierung.
- Die Bohrung BH-25-22 weist 6 einzelne Zonen mit Antimonmineralisierung auf.
- Es wurden hochgradige und mächtige Abschnitte beobachtet, darunter bis zu 2,07 % Sb über 27,05 Meter und 2,75 % Sb über 18,35 Meter.
- Zu den hohen Gehalten zählen 4,4 % Sb über 8,6 Meter (m), 11,4 % Sb über 1,65 m und 8,48 % Sb über 3,0 m. Der durchschnittliche Gesamtgehalt der Mineralisierung scheint in der Größenordnung von 4 % bis 5 % Sb zu liegen.
- Höchste bislang ermittelte Werte für Gehalt x Mächtigkeit (%Sb\*m) von 55,99 und 50,46
- Die Mineralisierung scheint im Durchschnitt eine Mächtigkeit von mehr als 4,5 Metern zu haben.

Die Ergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

## Zusammenfassung: BH-25-17 bis BH-25-22

BH-25-17	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Analysewert (% Sb)	% Sb*m
Abschnitte	104,00	131,05	27,05	2,07	55,99
einschl.	104,00	112,60	8,60	4,40	37,84
und	117,30	124,75	7,45	1,40	10,43
und	127,00	131,05	4,05	0,52	2,11
BH-25-18	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Analysewert (% Sb)	% Sb*m
Abschnitte	110,00	120,65	10,65	3,75	39,94
und	184,30	189,89	5,59	5,90	32,98
und	203,00	205,35	2,35	5,25	12,34
BH-25-19	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Analysewert (% Sb)	% Sb*m
Abschnitte	186,25	204,60	18,35	2,75	50,46
einschl.	186,25	191,40	5,15	5,98	30,80
und	199,60	204,60	5,00	3,52	17,60
und	209,45	212,70	3,25	2,01	6,52
BH-25-20	Bohrung kurz vor Erreichen des Ziels abgebrochen				
BH-25-21	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Analysewert (% Sb)	% Sb*m
Abschnitte	259,30	263,95	4,65	0,54	2,51
BH-25-22	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Analysewert (% Sb)	% Sb*m
Abschnitte	107,30	113,30	6,00	3,42	20,52
Einschl.	107,30	110,30	3,00	8,48	25,44
und	119,70	124,60	4,90	0,55	2,70
und	163,75	169,60	5,85	3,63	21,24
Einschl.	164,85	166,50	1,65	11,74	19,37
und	169,60	173,35	3,75	0,44	1,65
und	181,90	183,75	1,85	3,81	7,05

Anmerkung: Die in dieser Tabelle angegebenen Mächtigkeiten stellen die Mächtigkeiten der Bohrabschnitte dar. Die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung wird auf circa 75 % der Abschnittslängen geschätzt.

Im Rahmen des Bohrprogramms 2025 wurden insgesamt 34 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 8.150 Metern niedergebracht. In 75 % bis 80 % der Bohrungen wurde hochgradiger antimonhaltiger Stibnit durchteuft. Es wurden hohe Gehalte angetroffen, darunter 4,4 % Sb über 8,6 Meter (m), 11,4 % Sb über 1,65 m und 8,48 % Sb über 3,0 m. Der Gesamtgehalt der Mineralisierung scheint im Durchschnitt in der Größenordnung von 4 % bis 5 % Sb zu liegen.

Die antimonhaltige Stibnitmineralisierung in der Main Zone wurde anhand von Ausbissen an der Oberfläche und Bohrungen abgegrenzt. Als Ergebnis des Bohrprogramms 2025 wurde die Main Zone auf eine Länge von über 700 Metern erweitert, und die Tiefe wurde durch jüngste Bohrungen auf mindestens 400 bis 450 Meter bestätigt.

Die Standorte der Bohrlöcher des Bohrprogramms 2025 sind in der untenstehenden Abbildung 1 dargestellt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82420/Antimony\\_090126\\_DEPRCOM.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82420/Antimony_090126_DEPRCOM.001.jpeg)

Abbildung 1: Antimonmineralisierungsbereiche bei Bald Hill. Standorte der Phase-Zwei-Bohrungen.

Anmerkung: Bohrlöcher BH-25-17 bis BH-25 22 gemeldet.

Die bei Bald Hill vorgefundene Mineralisierung besteht aus massivem bis halbmassivem antimonführendem Stibnit, Quarzgängen und stibnithaltigen Brekzien. Die Brekzien enthalten Fragmente des umschließenden Gesteins - Metasedimente und Metavulkangestein.

An der Oberfläche streicht das Gang-/Brekziensystem der Main Zone von Nordnordwest nach Südsüdost und fällt vertikal bis steil nach Südwesten ein. Die South Zone streicht eher in nordwestlicher Richtung (NW-SO). Die Richtung der neu entdeckten West Zone konnte noch nicht eindeutig bestimmt werden.

Die Fertigstellung eines 3D-Modells der Main Zone scheint auf das Vorhandensein von mindestens vier

Zonen mit hochgradiger antimonhaltiger Stibnitmineralisierung hinzudeuten, und jüngste Bohrungen lassen vermuten, dass einige dieser Zonen zusammenhängend sein könnten. Die aktualisierte Modellierung wird abgeschlossen, sobald alle Analyseergebnisse und Bohrprotokolle für das aktuelle Bohrprogramm vorliegen.

Die regionalen Gesteinseinheiten in diesem Gebiet streichen nach Nordost, während die stibnitführende Brekzienzone in nordwestlicher Richtung verläuft, was dazu führt, dass die stibnitführenden Strukturen die umgebenden Einheiten in einem sehr schrägen Winkel durchschneiden. Es sind Veränderungen in der Beschaffenheit der Brekzienzone und der Mineralisierung zu beobachten, wenn die Zone verschiedene Gesteinseinheiten durchquert, dies wurde jedoch noch nicht systematisch untersucht. Die Mineralisierung wird von einer Alteration aus Serizit, Quarz und Karbonat in den umliegenden Gesteinseinheiten begleitet.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82420/Antimony\\_090126\\_DEPRCOM.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82420/Antimony_090126_DEPRCOM.002.jpeg)

Abbildung 2: Profilschnitt der Mineralisierung auf der linken Seite und Verlauf an der Oberfläche auf der rechten Seite. Beachten Sie, dass im 3D-Modell und in den Bohrungen mehrere Brekzienzonen identifiziert wurden.

### **Bald Hill South**

Die Zone Bald Hill South, in der kürzlich Schürfgrabungen durchgeführt wurden, befindet sich innerhalb einer zwei Kilometer langen Antimonanomalie im Boden (Abbildung 3). Während die Mineralisierung am nordwestlichen Ende (Main Zone) und am südöstlichen Ende dieses Trends (Bald Hill South) identifiziert wurde, wurde das Gebiet, das unter dem Rest der Anomalie liegt, noch nicht im Detail erkundet.

Das Programm 2025 umfasste Schürfgrabungen und Kartierungen entlang dieser Anomalie, wodurch die wahrscheinliche Quelle der Boden-anomalie identifiziert werden konnte. Bei Schürfgrabungen im südlichen Teil des Gebiets wurde massiver antimonhaltiger Stibnit in einer 150 Meter langen, nach Nordwesten verlaufenden Zone identifiziert. Die Ausrichtung und Beschaffenheit dieser Zone lassen darauf schließen, dass sie von der mineralisierten Main Zone getrennt ist, aber parallel zu ihr verläuft.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82420/Antimony\\_090126\\_DEPRCOM.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82420/Antimony_090126_DEPRCOM.003.png)

Abbildung 3: Spuren der Antimon-im-Boden-Anomalie. Beachten Sie, dass die Bohrungen am nordwestlichen Ende der Anomalie in der Main Zone und die Schürfgrabungen am südöstlichen Ende eine Stibnitmineralisierung identifiziert haben, der Rest der Anomalie jedoch nur unzureichend erkundet ist. Bei den Schürfgrabungen im Jahr 2025 wurde eine Mineralisierung am südlichen Ende der Anomalie freigelegt.

Bei Arbeiten zur Anlage eines Zugangs auf der Westseite der Main Zone wurde eine neue Zone mit massivem bis halbmassivem Stibnit (Marcus Zone) entdeckt. Dies ist ein völlig neues Mineralisierungsgebiet, das bei Schneefall entdeckt wurde! Es wird im Mittelpunkt weiterer Explorationsarbeiten stehen.

Jim Atkinson, P. Geo., CEO von Antimony Resources Corp, erklärte: Unser Explorationsprogramm 2025 bei Bald Hill war sehr erfolgreich und die Ergebnisse sind spannend. Die Bohrungen bei Bald Hill im Jahr 2025 hatten eine Gesamtlänge von über 8.000 Meter, wodurch die bisherige Gesamtbohrleistung im Konzessionsgebiet auf über 13.800 Meter gestiegen ist. Ein Teil des jüngsten Programms wurde anhand eines 3D-Modells durchgeführt, das mit den neuen Informationen aus der zweiten Bohrphase aktualisiert wird. Unsere Bohrungen haben die Main Zone um über 100 Meter in südöstlicher und nordwestlicher Richtung und bis zu einer Tiefe von mindestens 400 Metern erweitert, wodurch sich das Potenzial der Lagerstätte erheblich vergrößert hat. Das Vorkommen mehrerer mächtiger Zonen mit antimonhaltigem Stibnit, die bei den jüngsten Bohrungen entdeckt wurden, wird ein wichtiger Faktor für die endgültige Ressourcenberechnung sein.

Im Jahr 2026 werden wir die Bohrungen zur Abgrenzung der mineralisierten Zone fortsetzen. Das Programm sieht Bohrungen über insgesamt 10.000 Meter mit drei Bohrgeräten vor und ist aufgrund unserer kürzlich abgeschlossenen Finanzierung vollständig finanziert.

Im Laufe des Jahres 2026 werden wir mit Beratern zusammenarbeiten, um die geeignete Bohrdichte, Kontinuität usw. für die Ressourcenberechnungen später im Jahr 2026 oder Anfang 2027 zu erörtern. Im Rahmen dieser Beratung wird auch ein Vorgehensplan für die Genehmigungsverfahren einschließlich einer Umweltverträglichkeitsprüfung entwickelt. Diese Arbeiten haben bereits begonnen.

Wir sind sehr begeistert von unseren neuen Entdeckungen im Konzessionsgebiet. Bei den Schürfgrabungen in der South Zone wurden über eine Länge von 150 Metern stibnithaltige Findlinge und Stibnit in Ausbissen entdeckt. Die Entdeckung der West Zone (Marcus Zone) wurde von unserem Feldteam kurz vor Einsetzen des Schneefalls gemacht und wird ein spannendes Ziel für weitere Schürfgrabungen sein, sobald der

Schnee geschmolzen ist. Sie können es kaum erwarten, wieder ins Feld zu gehen!

## **Antimonprojekt Bald Hill**

### **Highlights der Exploration**

- Bald Hill ist eine bekannte, hochgradige Antimonlagerstätte im Süden von New Brunswick
- Frühere Arbeiten, die Bohrungen einschließen, haben eine Antimonlagerstätte von über 700 m Länge umrissen
- Die Mächtigkeit der Mineralisation beträgt durchschnittlich 3 bis 4 Meter und der Gehalt durchschnittlich 3 % bis 4 % Antimon
- NI-43-101-konformer technischer Bericht: Der potenzielle Umfang des bebohrten Gebiets aus dem technischen Bericht 2025, das als Zielgebiet unserer Exploration gilt, beträgt 2,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 3 % bis 4 % Antimon (80.000 bis 106.000 Tonnen enthaltenes Antimon)<sup>1</sup> - Antimony Resources Corp. hat noch nicht genügend Arbeiten durchgeführt, um diese Schätzung zu bestätigen. Die potenzielle Menge und der potenzielle Gehalt sind konzeptioneller Natur, da die Explorationen noch nicht ausreichen, um eine Mineralressource zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource abgegrenzt wird.
- Erweiterungspotenzial anhand weiterer bekannter Ziele und zusätzlicher Claims, um die das Konzessionsgebiet ergänzt wurde

(1) TECHNISCHER BERICHT GEMÄ NATIONAL INSTRUMENT 43-101: BALD HILL ANTIMONY PROJECT SOUTHERN NEW BRUNSWICK, CANADA NTS 21G/09, erstellt für Antimony Resources am 28. Oktober 2025. Verfasst von John Langton, M.Sc., P.Geo., - JPL GeoServices, Fredericton, New Brunswick, Kanada.

Die technischen Inhalte dieser Pressemitteilung wurden von Jim Atkinson, MSc., P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

### **Probenverfahren - Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)**

Die Analysen wurden von Actlabs erstellt, einem unabhängigen, CALA- und SCC-akkreditierten Analysedienstleister, der nach den Normen ISO 17025 und ISO 9001 zertifiziert ist. NQ-Bohrkernproben wurden aufgezeichnet und mit einer Diamantkernsäge halbiert. Die Halbkernproben wurden in der Anlage zur Kernaufzeichnung sicher gelagert, bis sie von Personal von ATMY an das Labor von Actlabs in Fredericton geliefert wurden. Proben wurden zerkleinert (

Antimony Resources unterzog die Analyse einem umfassenden QA/QC-Programm, das ungefähr 20 % jeder Serie beinhaltet, darunter: eine Probe zertifiziertes Referenzmaterial, eine Probe des Duplikats aus dem gespaltenen Kern, ein Pulp-Duplikat aus dem Labor und eine Leerprobe für jede Serie aus 25 Proben.

Das Labor führte ebenfalls QA/QC-Verfahren durch, die Duplikate und methodische Leer- und Standardproben umfassten. Zusätzlich wurden 13 % QA/QC im Rahmen der instrumentellen Analyse durchgeführt, um die Qualität insbesondere im Hinblick auf instrumentelle Drifts sicherzustellen.

### **Über Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (OTCQB: ATMYF) (FWB: K8J0)**

[Antimony Resources Corp.](http://www.antimonyresources.com) ist ein ausschließlich auf Antimon spezialisiertes Explorations- und Erschließungsunternehmen. Das Managementteam des Unternehmens verfügt über weitreichende Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Exploration, Erschließung und Bergbau. Das Unternehmen ist bestrebt, ein bedeutender Antimonproduzent in Nordamerika zu werden.

[www.antimonyresources.com](http://www.antimonyresources.com)

Im Namen des Board of Directors

Jim Atkinson, CEO und President  
jim@antimonyresourcescorp.ca  
647 278 7502

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Anthony Simone, President, Simone Capital Inc.  
416-881-5154, asimone@simonecapital.ca

*Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/717803--Antimony-Resources--Weitere-massive-antimonhaltige-Stibnitvorkommen-mit-848Prozent-Sb-ueber-30-m-und-207>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).